

## Sitzungsberichte von 1908.

### Sitzung vom 6. Januar 1908 auf Zimmerleuten.

Beginn 8 Uhr. Vorsitzender: Herr Prof. Dr. A. Werner.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Zum Eintritt in die Gesellschaft hat sich angemeldet: Herr Dr. Hans Meierhofer, Sekundarlehrer, empfohlen durch Herrn Dr. K. Bretscher.

Herr Dr. K. Bretscher hält einen durch zahlreiche Demonstrationsobjekte erläuterten Vortrag: „Zum Problem des Vogelfluges“.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren: Dr. de Quervain, Dr. Arnold Heim, Prof. Dr. Albert Heim und der Vortragende.

Die Herren Prof. Mauderli, Solothurn, und Prof. Dr. Grossmann, Zürich, werden einstimmig als Mitglieder in die Gesellschaft aufgenommen.

Schluss der Sitzung 10 Uhr.

### Sitzung vom 20. Januar 1908 auf Zimmerleuten.

Beginn 8 Uhr. Vorsitzender: Herr Prof. Dr. A. Werner.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Zum Eintritt in unsere Gesellschaft hat sich angemeldet: Herr Dr. Oswald Stix, Ingenieur, empfohlen durch Herrn Prof. Dr. Werner.

Demonstrationsabend: Herr Escher-Kündig zeigt Dipteren aus den Steinbrüchen von Algier vor; Herr Prof. Dr. Heim demonstriert Gerölle aus Pflanzendriften. An der Diskussion beteiligen sich die Herren Dr. de Quervain und Prof. Heim.

Herr Sekundarlehrer Wartenweiler hält einen Demonstrationsvortrag, betitelt: Warum scheint der Mond am Horizont grösser als im Meridian?

Herr Dr. Bretscher weist einen Albatros vor und Herr Ph. Flury, spricht über Störungen in der Jahrringbildung bei Waldbäumen. Herr Prof. Dr. K. Egli demonstriert ein chemisches Modell der vulkanischen Erscheinungen.

Herr Dr. Hans Meierhofer, Sekundarlehrer, wird einstimmig in die Gesellschaft aufgenommen.

Schluss der Sitzung 10 Uhr.

### Sitzung vom 3. Februar 1908 im Gebäude der landwirtschaftlichen Schule beim Polytechnikum.

Beginn 8 Uhr. Vorsitzender: Herr Prof. Dr. A. Werner.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Herr Dr. de Quervain hält einen Vortrag, betitelt: Ueber Ballonfahrten und Ballonführung.

Herr Dr. O. Stix spricht über flüssige Krystalle und begleitet seinen Vortrag mit zahlreichen Projektionsbildern.

Herr Dr. O. Stix, Ingenieur, wird einstimmig als Mitglied in die Gesellschaft aufgenommen. Zum Schluss dankt der Vorsitzende Herrn Prof. Schröter für die Überlassung des Hörsaales und Herrn Prof. Jaccard für die Überlassung des Projektionsapparates.

Schluss der Sitzung 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Sitzung vom 17. Februar 1908 auf Zimmerleuten.**

Beginn 8 Uhr. Vorsitzender: Herr Prof. Dr. A. Werner.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Herr Prof. Dr. Rudio hält einen Vortrag über: Die neue Schrift des Archimedes. An der Diskussion beteiligen sich die Herren Dr. de Quervain und der Vortragende.

Schluss der Sitzung 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Hauptversammlung vom 25. Mai 1908 auf Zimmerleuten.**

Beginn 7 Uhr. Vorsitzender: Herr Prof. Dr. A. Werner.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Der Vorsitzende macht Mitteilung vom Tode der Herren Wilhelm Kehhofer in Wädenswil und Julius Schwarzenbach in Thalwil. Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

Zur Aufnahme in die Gesellschaft hat sich, empfohlen durch Herrn Prof. Dr. A. Ernst, angemeldet: Herr N. H. Swellengrebel, Assistent am botanisch-physiologischen Institut der Universität.

In sofort vorgenommener Abstimmung wird Herr Swellengrebel einstimmig in die Gesellschaft aufgenommen.

Der Quästor, Herr Dr. Kronauer, legt die Rechnung für 1907 vor.

**Einnahmen:**

Zinsen des Haupt- und Illustrationsfonds . . . . .	Fr. 4,330.75
Beiträge der Mitglieder . . . . .	„ 4,852.—
Neujahrsblatt . . . . .	„ 555.20
Kataloge . . . . .	„ 48.—
Vierteljahrsschrift . . . . .	„ 299.25
Beiträge von Behörden und Gesellschaften . . . . .	„ 3,200.—
Allerlei . . . . .	„ 38.70
Gesamtsumme der Einnahmen . . . . .	<u>Fr. 13,323.90</u>

**Ausgaben:**

Bücher . . . . .	Fr. 4,991.63
Buchbinderarbeiten . . . . .	„ 975.15
Neujahrsblatt . . . . .	„ 558.95
Vierteljahrsschrift . . . . .	„ 5,000.20
Katalogisierungsarbeiten . . . . .	„ 24.12
Miete, Heizung und Beleuchtung . . . . .	„ 119.50
Besoldungen . . . . .	„ 2,538.80
Verwaltung . . . . .	„ 552.25
Allerlei . . . . .	„ 10.12
Gesamtsumme der Ausgaben . . . . .	<u>Fr. 14,770.72</u>

Gegenüber dem Voranschlag ergab sich für die Einnahmen ein Mehrbetrag von Fr. 483.90 herrührend vom Legat Ott und einem etwas grösseren Ertrag des Neujahrsblattes und der Vierteljahrsschrift.

Die Ausgaben dagegen überschritten den Voranschlag um Fr. 1,730.72. Zu diesem Ausgabenüberschuss trugen hauptsächlich bei: der Posten Bücher und Buchbinderarbeiten mit Fr. 500.—, der Posten Vierteljahrsschrift mit Fr. 1000.—, der Posten Neujahrsblatt mit Fr. 160.—; wobei zu bemerken ist, dass die wirklichen Ausgaben für die Vierteljahrsschrift, statt wie angegeben Fr. 5000.—, eigentlich Fr. 5647.— betragen haben. Die wirklichen Ausgaben für das Neujahrsblatt betragen Fr. 866.— statt, wie in der Rechnung angegeben, Fr. 558.95. Die Differenzen wurden bei der Vierteljahrsschrift von verschiedenen Mitarbeitern, beim Neujahrsblatt vom Autor desselben, Herrn Prof. Dr. Heim, getragen.

Der Überschuss der Ausgaben über die Einnahmen stellt sich auf Fr. 1446.82 und das Vermögen der Gesellschaft auf Ende 1907 auf Fr. 87,555.30, wovon auf den Hauptfond Fr. 81,055.32, auf den Illustrationsfond Fr. 6500.— entfallen, welcher letzterer sich im Laufe des Jahres 1907 weder vermehrt noch vermindert hat.

Der Bibliothekar, Herr Prof. Dr. Hans Schinz, begründet die Mehrausgaben auf dem Konto Bücheranschaffungen mit der Ergänzung einiger Serienwerke aus dem Gebiete der Geologie, für die sich zufälligerweise eine günstige Gelegenheit bot, die nicht ungenützt vorbeigelassen werden durfte. Die Buchbinderarbeiten blieben unter dem Voranschlage.

Die Rechnungsrevisoren, Herren Prof. Dr. Burkhardt und Prof. Dr. Gysi, teilen schriftlich mit, dass sie die Rechnung geprüft und in allen Teilen richtig befunden haben. Sie beantragen Abnahme derselben unter wärmster Verdankung an den Quästor.

Diesem Antrag schliesst sich die Versammlung an.

Das von Herrn Dr. Kronauer entworfene und vom Vorstand angenommene Budget für 1908 lautet wie folgt:

Einnahmen:	
Zinsen von Kapitalien . . . . .	Fr. 4,800.—
Beiträge der Mitglieder . . . . .	" 4,900.—
Neujahrsblatt . . . . .	" 400.—
Kataloge . . . . .	" 50.—
Vierteljahrsschrift . . . . .	" 200.—
Beiträge von Behörden und Gesellschaften . . . . .	" 3,200.—
Allerlei . . . . .	" 50.—
Gesamtsumme der Einnahmen . . . . .	<u>Fr. 13,100.—</u>
Ausgaben:	
Bücher . . . . .	Fr. 4,200.—
Buchbinderarbeiten . . . . .	" 1,000.—
Neujahrsblatt . . . . .	" 500.—
Vierteljahrsschrift . . . . .	" 4,200.—
Kataloge . . . . .	" 20.—
Miete, Heizung und Beleuchtung . . . . .	" 150.—
Besoldungen . . . . .	" 2,500.—
Verwaltung . . . . .	" 500.—
Allerlei . . . . .	" 30.—
Gesamtsumme der Ausgaben . . . . .	<u>Fr. 13,100.—</u>

Die Einnahmen wurden so gesetzt, wie sie sich voraussichtlich bei normalem Verlauf gestalten werden. Für den Staatsbeitrag, um den jedes Jahr neu einkommen werden muss, während die Beiträge der Stadt und der

Museumsgesellschaft für eine Reihe von Jahren festgelegt sind, werden wiederum Fr. 1500. — in Aussicht genommen.

Die Ansätze in den Ausgaben entsprechen im ganzen denjenigen des Voranschlages für 1907 und für eine Reihe von Posten den wirklichen Ausgaben des Jahres 1907. Für das Neujahrsblatt werden Fr. 500. —, statt Fr. 400. — wie letztes Jahr, eingesetzt, da erfahrungsgemäss der frühere Betrag, insbesondere wenn keine Nachhilfe stattfindet, bei weitem nicht ausreicht.

Das Budget wird ohne Diskussion angenommen und dem Herrn Quästor bestens verdankt.

Bericht des Aktuars Dr. E. Schoch über die wissenschaftliche Tätigkeit und den Bestand der Naturforschenden Gesellschaft 1907/08.

Gleich wie im vorigen Jahre wurden im Berichtsjahre, die Hauptversammlung eingerechnet, 9 Sitzungen abgehalten. Sie waren sehr zahlreich besucht. Neben der Anziehungskraft der interessanten Vorträge und Demonstrationen mögen die dieses Jahr permanent, d. h. zu jeder Sitzung versandten Einladungskarten einiges beigetragen haben.

In diesen 9 Sitzungen wurden 14 Vorträge und Mitteilungen gegeben, die in folgende Disziplinen fallen: 1 auf Mathematik, 3 auf Physik, 2 auf Chemie, 4 auf Zoologie, 1 auf Botanik, 3 auf Geologie.

#### a) Vorträge:

1. Herr Prof. Dr. A. Lang: Eine neue cytologische Theorie der Geschlechtsbestimmung.
2. „ Prof. Dr. A. Heim: Die neuen Entdeckungen über den Bau der Alpen.
3. „ Prof. Dr. E. Constam: Methoden zur Bewertung von Brennmaterialien.
4. „ Dr. Arnold Heim: Die Brandungszone der Schweizeralpen.
5. „ Dr. K. Bretscher, Zum Problem des Vogelflugs.
6. „ Dr. de Quervain: Über Ballonfahrten und Ballonführung.
7. „ Dr. O. Stix: Über flüssige Kristalle.
8. „ Prof. Dr. F. Rudio: Die neue Schrift des Archimedes.

#### b) Mitteilungen:

1. „ Escher-Kündig: Dipteren aus den Steinbrüchen von Alger.
2. „ Prof. Dr. Heim: Gerölle aus Pflanzendriften.
3. „ Sekundarlehrer Wartenweiler: Warum scheint der Mond am Horizont grösser als im Meridian?
4. „ Dr. K. Bretscher: Vorweisung eines Albatros.
5. „ Ph. Flury: Über Störungen in der Jahrringbildung bei Waldbäumen.
6. „ Prof. Dr. K. Egli: Demonstration eines chemisch. Modells vulkanischer Erscheinungen.

#### Vierteljahrsschrift.

Der 52. Jahrgang der Vierteljahrsschrift umfasst 592 Seiten mit 20 wissenschaftlichen Abhandlungen von 18 verschiedenen Verfassern. Von diesen Abhandlungen stammen aus dem Gebiet der Mathematik 3, der Physik 4, der Chemie 1, der Botanik 4, der Zoologie 1, der Physiologie 2, der Mineralogie 1, der Geologie 1.

Drei Beiträge betreffen die Notizen zur schweizerischen Kulturgeschichte und die Nekrologe.

Das Schlussheft enthält ferner die Sitzungsberichte und den Bibliotheksbericht für 1907, sowie ein auf 31. Dezember 1907 abgeschlossenes Mitgliederverzeichnis.

Das 110. Neujahtsblatt auf das Jahr 1908 wurde verfasst von Herrn Prof. Dr. Albert Heim und trägt den Titel: Der Bau der Schweizeralpen. Es umfasst 26 Seiten mit 2 Tafeln und 9 Illustrationen.

Der Mitgliederbestand zeigt gegenüber dem Vorjahre folgende Veränderungen. Gestorben sind im Berichtsjahre die Herren:

Geheimrat Prof. Dr. Gustav Zeuner in Dresden, Ehrenmitglied.

Prof. Dr. Ludwig Fischer in Bern, Ehrenmitglied.

Prof. Dr. Georg Sidler in Bern.

Wilhelm Kehlhofer in Wädenswil.

Julius Schwarzenbach in Thalwil.

Ausgetreten sind die Herren:

Wepfer, Oberbergrat in Stuttgart.

Dr. Jordan, Privatdozent in Würzburg.

Oberst H. Bleuler-Huber in Zürich.

Prof. Dr. H. Ganter in Aarau.

Prof. Dr. W. Fiedler in Zürich.

Gegenwärtig zählt die Naturforschende Gesellschaft 16 Ehrenmitglieder, 2 korrespondierende Mitglieder und 289 ordentliche Mitglieder.

Der Bericht des Aktuars wird genehmigt und bestens verdankt.

Bericht des Bibliothekars, Herrn Prof. Dr. Hans Schinz.

Die Zahl der Entleiher von Büchern aus dem Bücherbestand unserer Gesellschaft belief sich im Jahre 1907 auf 166 mit 1710 Werken (ohne die Serien bei den Herren Prof. Lang, Werner, Ernst und Schinz) gegenüber von 114 Entleihern mit 1151 Werken im Jahre 1906. Der Lesesaal wurde durchschnittlich von 8—14 Personen besucht.

Die Zahl der im Jahre 1907 von Mitgliedern ausgestellten, zur Benützung der Bibliothek berechtigenden Bürgscheine belief sich auf 59. Es dürfte vielleicht früher oder später doch die Frage aufzuwerfen sein, ob für die Benützung der Bibliothek seitens von Nichtmitgliedern auf Grund ausgestellter Bürgscheine nicht eine, wenn auch bescheidene Entschädigung verlangt werden sollte, bezw. ob solche Benutzer nicht in irgendwelcher Form mit herangezogen werden sollten, einen Beitrag an die Kosten der Bibliotheksunterhaltung zu leisten; jedenfalls darf mit Fug und Recht immer wieder darauf hingewiesen werden, welch bedeutende Last die Naturforschende Gesellschaft dem Staate im Hinblick auf die Hochschule dadurch abnimmt, dass sie im Verein mit der Kantonsbibliothek für die unbedingt notwendigen literarischen Hilfsmittel unablässig besorgt ist.

Anzahl der Tauschgesellschaften: a) Schweiz 41, b) Deutschland 109, c) Österreich-Ungarn 42, d) Holland 13, e) Dänemark, Schweden und Norwegen 20, f) Frankreich 38, g) Belgien 11, h) England 33, i) Italien 28, k) Spanien und Portugal 8, l) Russland und Rumänien 22, m) Amerika 98, n) Übrige Länder 23. Total 486 (1906: 481).

Eingegangen ist das Istituto cartografico italiano in Rom. Die Naturwissenschaftliche Rundschau, Braunschweig, bis Ende 1907 im Tausch, hat aus nicht näher bezeichneten Gründen den Tauschverkehr eingestellt und wir müssen nunmehr diese Zeitschrift auf dem Wege des Abonnements beziehen.

Zahl der angeschafften Periodica: a) Akademien, Allgemeines 32, b) Astro-  
nomie und Meteorologie 4, c) Botanik 16, d) Geographie, Ethnographie 9,  
e) Geologie, Petrographie, Mineralogie, Palaeontologie 20, f) Mathematik 13,  
g) Physik und Chemie 16, h) Zoologie 17. Zusammen 127 (1906:125).

Die Revision der Bibliothek, die im September durchgeführt wurde, ergab  
ein günstiges Resultat, indem vom gesamten Bücherbestand kein Exemplar  
vermisst wurde.

Von den gemeinsamen Zuwachsverzeichnissen der stadtzürcherischen Biblio-  
theken sind im Jahre 1907 zur Ausgabe gelangt: 1906, Jahrgang X, Heft 3  
und 4, 1907, Jahrgang XI, Heft I.

Der Verkehr mit dem Lesemuseum, die Mappenzirkulation und der Tausch-  
verkehr wickelten sich ohne Störung ab.

Der Bibliotheksbericht wird genehmigt und dem Hrn. Bibliothekar wärmstens  
verdankt.

#### Wahlen.

Als Präsident der Gesellschaft für die zwei folgenden Jahre wird gewählt  
Herr Prof. Dr. M. Standfuss, als Vizepräsident Herr Prof. Dr. K. Hescheler,  
Herr Prof. Dr. Hans Schinz wird als Bibliothekar auf eine neue Amtsdauer  
bestätigt, ebenso Herr E. Huber-Stockar als Beisitzer. Als Beisitzer wird  
ferner gewählt der abtretende Präsident, Herr Prof. Dr. A. Werner.

Die Mitglieder der Bibliothekskommission (Fachbibliothekare) und die Mit-  
glieder der Druckschriftenkommission werden in globo für eine neue Amts-  
dauer bestätigt.

Als Rechnungsrevisoren werden gewählt die Herren Escher-Kündig und  
Dr. von Schulthess-Schindler. Als Delegierte an die Jahresversammlung  
der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft in Glarus die Herren Prof. Dr. A.  
Ernst und Dr. Th. Frick.

Schluss der Sitzung 8 Uhr.

#### Sitzung vom 2. November 1908 im Hörsaal VII der Universität.

Beginn 8 Uhr. Vorsitzender: Herr Prof. Dr. Standfuss.

Der Vorsitzende heisst die Anwesenden zum Beginn der Wintersitzungen  
willkommen und spricht den Behörden der Stadt und des Kantons für die  
eingegangenen Subventionen den Dank der Gesellschaft aus.

Seit der Generalversammlung sind gestorben die Herren: Dr. Fritz von  
Beust und Karl Gubler. Der Vorsitzende gedenkt ihrer, und die Versamm-  
lung erhebt sich zu Ehren der Abgeschiedenen von den Sitzen.

Zur Aufnahme in die Gesellschaft haben sich angemeldet die Herren:

Ad. Voege, eingeführt durch Herrn Dr. Field.

Dr. H. Hirzel-William, „ „ „ Escher Kündig.

Prof. Dr. Ehrhardt Schmidt „ „ „ Prof. Stoll und Prof. Schinz.

Herr Prof. Dr. Alfred Ernst hält einen Vortrag betitelt: In den Ur-  
wäldern am Gedehegebirge auf Java.

Schluss 10 Uhr.

#### Sitzung, gemeinsam mit der Botanischen Gesellschaft, am 16. November 1908 auf Zimmerleuten.

Beginn 8 Uhr. Vorsitzender: Herr Prof. Dr. Standfuss.

Der Vorsitzende begrüsst die Mitglieder der botanischen Gesellschaft, die  
auf eine Anregung ihres Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Hans Schinz, ausnahms-

weise ihre Sitzung mit der Sitzung unserer Gesellschaft zusammen abzuhalten beschlossen hat.

Zur Aufnahme in die Naturforschende Gesellschaft hat sich angemeldet Herr Jänicke-Schneider, Lehrer der Mathematik, empfohlen durch Herrn Dr. H. Kronauer.

Als Mitglieder in die Gesellschaft werden einstimmig gewählt die Herren: Ad. Voege, Dr. H. Hirzel-William, Prof. Dr. E. Schmidt.

Herr Dr. Brockmann-Jerosch hält einen Vortrag betitelt: Neue Fossilfunde aus dem Quartär und deren Bedeutung für die Auffassung des Wesens der Eiszeit.

Die Diskussion wird benützt von den Herren Prof. Heim, Prof. Früh, Prof. Schröter, Dr. Rickli, Dr. de Quervain, Ing. Gogarten, Dr. Brockmann, Dr. Arnold Heim.

Schluss der Sitzung 10 Uhr.

#### **Sitzung vom 30. November 1908 auf Zimmerleuten.**

Beginn 8 Uhr. Vorsitzender: Herr Prof. Dr. Standfuss.

Die Protokolle der zwei vorhergegangenen Sitzungen werden verlesen und genehmigt.

Zur Aufnahme in die Gesellschaft hat sich angemeldet:

Herr Ernst Sacken, empfohlen durch die Herren Professoren Lang und Hescheler.

Herr Jänicke-Schneider wird einstimmig in die Gesellschaft aufgenommen.

Herr Direktor Dr. med. Ris von Rheinau hält einen Vortrag über: Die Wiederbesiedelung der Alpen mit Insekten nach der Eiszeit. Die Diskussion wird benützt von den Herren Dr. Brockmann, Dr. Ris, Dr. Blösch, Prof. Heim, Prof. Schröter, Prof. Standfuss.

Schluss der Sitzung 10 Uhr.

#### **Sitzung vom 21. Dezember 1908 auf Zimmerleuten.**

Beginn 8 Uhr. Vorsitzender: Herr Prof. Dr. Standfuss.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Zur Aufnahme in die Gesellschaft werden angemeldet:

Herr Sinai Tschulok, Fachlehrer für Naturwissenschaften, empfohlen durch die Herren Professoren Standfuss und Hescheler.

Fräulein Dr. L. Hezner, Assistentin am mineralogischen Institut des Polytechnikums, empfohlen durch Herrn Prof. Dr. Grubenmann.

Herr Ernst Sacken wird einstimmig zum Mitglied der Gesellschaft gewählt.

Herr Prof. Dr. K. Hescheler hält einen Vortrag über: Neuere Ergebnisse der Säugetierpalaeontologie.

Schluss 10 Uhr.

Der Aktuar:  
Emil Schoch.